

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[11291.] Zurück.

Wiederholt vom 15. Septbr. bitten wir alle geehrten Handlungen aufs Dringendste um gefällige schleunigste Rücksendung aller Exemplare von

**Birker's Grundlinien der christl. Jugendbildung. gr. 8. broch.,**

welche nicht fest behalten werden wollen, da es uns gänzlich an Expl. fehlt.

Nach dem 1. Febr. 1851 könnten wir kein Expl. mehr zurücknehmen.

Kugsburg, 10. Decbr. 1850.

K. Kollmann'sche Buchhdlg.

[11292.] C. G. Brandis in Berlin erbittet eiligst zurück:

Schneider, Astro-Meteorologie.

[11293.] Wir bitten um schleunige Remission aller nicht abgesetzten Expl. von

Ch. Mayer, Jugendblüthen op. 121 —

da es uns gänzlich an Expl. fehlt und wir feste Bestellungen nicht mehr expediren können.

Hamburg, im Decbr. 50.

Schuberth & Co., Verlagshdlg.

[11294.] Zurück.

Wildenhahn, Martin Luther. 2 Bde. fehlt uns bald gänzlich u. würden wir für Remission unnütz lagernder Exemplare dankbar seyn; à Cond. liefern wir das Werk natürlich nicht mehr.

Gebhardt & Reisland in Leipzig.

[11295.] Schleunigst zurück

erbitte ich, was vom

**Preuss. Medicinal-Kalender 1851** (9. Octbr. pro Nov. gesandt, Preis 20 Sgr netto.) ohne Aussicht auf Absatz lagert.

Berlin. August Hirschwald.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[11296.] Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, 20 Jahre alt, militärfrei, welcher bei mir seit dem 1. Juli 1845 beschäftigt ist, und der sich durch seine Treue, seinen Fleiß und seine gute moralische Aufzucht meine besondere Zufriedenheit erworben wünscht in einem bedeutenden Sortimentsgeschäft, als Gehilfe angestellt zu werden. Derselbe kennt den Deutschen, Französischen und Belgischen Buchhandel, und ist der Deutschen, Französischen und Englischen Sprache mächtig. Hohes Honorar wird für das erste Jahr nicht so sehr in Anspruch genommen, jedoch müßte für ein ordentliches Auskommen gesorgt werden.

Die geehrten Herren Collegen, mit denen ich das Vergnügen habe in Verbindung zu stehen, bitte ich ganz besonders, mir bei dieser Angelegenheit ihre Mitwirkung nicht zu versagen.

Luxemburg, d. 14. Dec. 50.

Büch.

[11297.] Stellegesuch.

Ein Gehilfe, seit 15 Jahren ununterbrochen im Buchhandel thätig, der während dieser Zeit nur in zwei Geschäften gearbeitet und mit dem Sortiments- und Verlagshandel vertraut ist, sucht eine Stelle. Der Antritt kann zu jeder Zeit erfolgen. Geneigte Anträge werden durch d. Red. des Börsenbl. sub C. D. # 32. erbeten.

[11298.] Lehrlings-Gesuch.

Beim Unterzeichneten kann ein junger Mensch von gebiegender Bildung sofort placirt werden.

Leipzig, Decbr. 1850.

Wolfgang Gerhard.

[11299.] Offene Lehrlingsstelle.

In einer der ersten Städte Preußens wird für eine Buch- u. Musikalienhandlung sogleich ein Lehrling gesucht.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Rudolph Hartmann in Leipzig.

## Vermischte Anzeigen.

[11300.] Bitte an Verleger!

Gleichzeitig mit den andern Handlungen erbitten wir uns von Neujahr an alle Neuigkeiten, **kathol. Theologie und wissenschaftl. Medicin** in 10 facher Anzahl. 1500 Beilagen fügen wir den hiesigen Blättern gratis bei. Annoncen berechnen wir mit  $\frac{1}{4}$  Rabatt. Bei Anzeigen in größeren Zeitungen bitten wir stets unsere Firma mit aufzuführen.

Paul Halm'sche Sortiments-Buchhandlung in Würzburg.

[11301.] Zur Notiz.

Von allen pro 1851 erscheinenden pädagogischen Journalen erbitte mir ein Exemplar des ersten Heftes od. No. à Cond.

Pesth, 7. Decbr. 50.

Gust. Emich.

[11302.] Diejenigen meiner Herren Collegen, welche in neuerer Zeit Werke über **Artilleriegeschos-Fabrikation, über Zündhütchen-, Raketen-, Schrapnels-, Pulver-, Zündnadelgewehr-Fabrikation, ferner über Glasmalerei u. das Aetzen des Glases u. Porzellans**

verlegten, ersuche ich hierdurch um Einsendung eines Exemplars à Condit.

Schweidnitz im Decbr. 1850.

Ludw. Seege.

[11303.] Diejenigen Handlungen, in deren Verlage vollständige Tanzschulen erschienen sind, wollen mir gefälligst sofort 1 Expl. à Cond. zusenden.

Stückstadt, d. 9. Dec. 1850.

G. C. Würger.

[11304.] Zur Notiz

Um gef. frühzeitige Zusendung von Probenummern der für 1851 erscheinenden Journale ersucht

Pesth, 7/12. 50.

Gust. Emich.

[11305.] In Zukunft bitte ich mir

keine Novitäten unverlangt

zu senden. Meinen Bedarf werde ich selbst wählen.

Lehr im Breisgau, Decbr. 1850.

J. S. Geiger.

[11306.] Die Guldendal'sche Buchhandlung in Kopenhagen wünscht, wegen der Entfernung und der bedeutenden Kosten,

**keine unverlangten Zusendungen!**

bittet dagegen um gefällige zeitige Benachrichtigung, um selbst wählen zu können.

Kopenhagen, im Decbr. 1850.

[11307.] **RS Für Verleger!**

Die in meinem Verlage erscheinenden Anzeiger:

1) **Bibliograph. Anzeiger zur „Akadem. Monatsschrift“**

2) **Literarischer Anzeiger zu „F. v. Baader's. Werken“**

3) **Literarischer Anzeiger zu „Jahr's homöopath. s. Werken.“**

deren Verbreitung in den Kreisen des bucherkäuenden Publicums den Ankündigungen der betreffenden Literatur besonders wissenschaftl. Werke — einen andauernden Erfolg sichert, empfehle ich zu gefälliger Benutzung.

Als Muster für die zweckmäßigste typographische Einrichtung, welcher vorzügliche Sorgfalt gewidmet wird, steht Ihnen der **Bibliograph. Anzeiger** vom October d. J. jederzeit zu Befehl!

Leipzig.

Herrmann Bethmann.

[11308.] Nach dem Schutze'schen Adressbuch habe ich versandt:

Verzeichniß einer Sammlung von Büchern aus allen Wissenschaften, vorzüglich ausgezeichnet im Fache der Geschichte, Jurisprudenz u. Theologie, welche am 13. Januar 1851 hier versteigert werden sollen.

Ich bitte recht angelegentlich um zweckmäßige Verbreitung dieses Auctions-Verzeichnisses, und werde jede desfallige Berücksichtigung mit Dank erkennen und in geeigneten Fällen erwidern.

Wer noch Ex. des Katalogs zu haben wünscht, wolle nur verlangen.

Krossen, im Nov. 1850. Aug. Spener.

[11309.] Zur Vertheilung an Kunden geben wir gratis unseren

**Weihnachts-Katalog.**

Eine sorgfältige Auswahl von Andachts- und Erbauungsbüchern, Albums, Almanachs u. anderen ausgewählten Werken der neueren Literatur aus den verschiedenartigsten Wissenszweigen, die sich zu Festgeschenken für jedes Alter und jeden Stand eignen und zum Theil mit vorzüglichen Illustrationen, mit prächtigem Einband u. Goldschnitt versehen, hinsichtlich ihres innern Werthes wie der äußeren Ausstattung und außerordentlich billigen Preise Nichts zu wünschen übrig lassen, und bitten wir die geehrten Sortimentshandlungen, die denselben mit Erfolg verbreiten können, uns ihren Bedarf schleunigst anzuzeigen.

Verlags-Comptoir in Grimma und Leipzig.

[11310.] Notiz.

In dem zu Berlin erscheinenden Organ des Deutschen Buchhandels ic. 1850, Nr. 80. 82. 84. 88. 91., befinden sich Anzeigen von werthvollen Büchern ic., welche, für annehmiiche Gebote, einzeln abgelassen werden durch G. A. Joachim aus Leipzig und Lügen.